

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

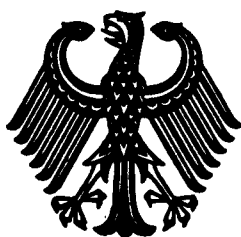
Reihe 3

Viehwirtschaft

III. Schlachtungen und Fleischgewinnung

März 1969

Vorbericht



Bestellnummer : 210330 - 691203

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Schlachtungen und Fleischgewinnung

Tierart	Gewerbl. Schlach- tungen	Haus- schlach- tungen	Durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge ¹⁾	
				gewerbl. Schlach- tungen	Hausschlach- tungen (ohne Schweine)
	Anzahl		kg		t
Tiere aus der Bundesrepublik Deutschland ²⁾					
Ochsen	3 102	86	280	870	22
Bullen	131 955	3 589	297	39 239	1 058
Kühe	116 562	3 141	280	32 660	875
weibl. Rinder bis zum 1. Kalb	62 350	4 508	243	15 122	1 072
Rinder zusammen	313 969	11 324	280	87 891	3 027
Kälber	104 714	4 355	73	7 666	315
Schweine	2 164 821	393 426	87	188 510	.
Schafe	37 750	1 952	23	858	48
Ziegen	544	437	20	11	9
Pferde	1 376	1	308	424	0
Zusammen	x	x	x	285 360	3 399
Tiere aus der Sowj. Bes. Zone Deutschlands ³⁾					
Rinder	3 644	-	226	822	-
Schweine	3 318	-	86	287	-
Schafe	866	-	29	25	-
Zusammen	x	-	x	1 134	-
Tiere ausländischer Herkunft					
Rinder	21 672	-	278	6 024	-
Kälber	4 734	-	88	418	-
Schweine	15 506	-	143	2 221	-
Schafe	-	-	-	-	-
Zusammen	x	-	x	8 663	-
Tiere in- und ausländischer Herkunft					
Insgesamt	x	x	x	295 157	3 399

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.- 2) Zahl der in Bayern geschlachteten Tiere vom Statistischen Landesamt geschätzt.- 3) Quelle: Einfuhr- und Vorratsstelle Frankfurt/Main.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Juni 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Preis DM 0,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C III/2 veröffentlicht.